

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 7 (1898)  
**Heft:** 2

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Über die Entlassung von Angestellten** hat das Kölner Gewerbege richt eine interessante Entscheidung gefällt. Ein Restauranteur hatte einen Kellner nach dessen achtjähriger Krankheit, als dieser sich wieder zur Arbeit stellte, ohne Weiteres entlassen. Das Gericht sprach ihm aber diese Befugnis ab. Wohl könnte der Arbeitgeber Gewerbegeheilten entlassen, wenn sie zur Fortsetzung der Arbeit unfähig sind; die Entlassung müsste aber während der Krankheit erfolgen, sei sei unzuständig, wenn sich der Gehilfe wieder zur Arbeit miede.

**Zürich.** Das Dolderhotel ist nun im Rohbau fertig. Die Gesamtkosten werden etwa eine Million Franken betragen. Das Hotel enthält 170 Fremdzimmer, Konversationsäle und ein großes Speisegärtchen. Die Konversationsäle und das umfangreiche Vestibül nehmen im Parterre die gesamte Vorderfront des Gebäudes in Anspruch. Von dem Vestibül führt eine flügelförmige Treppe aus poliertem Bavengranit nach den Stockwerken. Außerdem sind noch in den Flügeln des Baues zwei feuerfeste breite Treppen und drei Diensttreppen eingebaut. Der 200 Personen Raum bildet Speisesaal liegt hinter der Mitte des Hotels auf dessen Walseite. Das Hotel ist 112 Meter lang, der Mittelturm erreicht eine Höhe von 30 Metern. Die gebrochene Konstruktion des Grundrisses ermöglicht es, dass jede Zimmer Sonne erhält. Die Hauptfront blickt direkt gegen Süden. Alle Räume werden nach englisch-amerikanischer Manier besonders komfortabel, wie es für ein Hotel 1. Ranges geziemt, ausgestattet. Jedes besondere Zimmer besitzt sogar sein eigenes Badekabinett. Zentraldampfniereindruck-

heizung wird in der Früh- und Spätssaison tüchtige Erwärmung sicherstellen. Zwei Gänge mit Säle ermöglichen. Die Küche wurde neben dem Speisesaal plaziert, was Hotelchefs alle sehr praktische Anordnung rühmen. Von der Drahtseilbahnstation Waldhaus aus wird eine elektrische Strassenbahn nach dem Hotel führen. Zum Leiter dieses Etablissements sowie auch den Parkrestaurants und den bisherigen Dolderrestaurants wurde Herr E. Dielmann, z. Z. Direktor des Palacehotels in St. Moritz gewählt.

Taschenformat zu erhalten. Dieses Supplement entält die eidgen. Bundesverfassung, die Bundesgesetze über gebrauchte Wasser, Mass und Gewicht, Meter, Maße und Münzen, Post- und Telegraphen, Münzabgabe, Benennung des Raumes, Inhalten der Fässer und vieles andere mehr. Den Schluss bildet das Mitgliederverzeichnis des Vereins, wonach derselbe nun 3447 Mitglieder zählt. Der Kalender samt Supplement ist erhältlich bei der Redaktion der „Schweiz. Wirt-Zeitung“ in Zürich.

Vom Schweizer Wirtverein ist sogenannte 6. Ausgabe des Wirtvereins erschienen. Er enthält für den Fachmann viel Wissenswertes, die Ausstattung ist hübsch und die Einteilung praktisch. Eine willkommene Beilage dürfte das Supplement sein, welches, 128 Seiten stark, beigegeben wurde, um den Kalender zu entlasten und ihm das Taschenformat zu erhalten. Dieses Supplement entält die eidgen. Bundesverfassung, die Bundesgesetze über gebrauchte Wasser, Mass und Gewicht, Meter, Maße und Münzen, Post- und Tele-

graphen, Münzabgabe, Benennung des Raumes, Inhalten der Fässer und vieles andere mehr. Den Schluss bildet das Mitgliederverzeichnis des Vereins, wonach derselbe nun 3447 Mitglieder zählt. Der Kalender samt Supplement ist erhältlich bei der Redaktion der „Schweiz. Wirt-Zeitung“ in Zürich.

\* Gastspiel der Signora Prevost.

**Stadttheater Bern.** Sonntag 8 Uhr: *Hänsel und Gretel*. Vorher: *Die Opernprobe*. Montag 8 Uhr: *Sodoms Ende*. Mittwoch 8 Uhr: *Die Walküre*. Donnerstag 8 Uhr: *Bartel Turaser*. Freitag 8 Uhr: *Don Cesar*. Samstag 8 Uhr: *Kabale und Liebe*.

**Stadttheater Luzern.** Repert. ausgeblichen.  
**Stadttheater St. Gallen.** Repertoire ausgeblichen.

**Stadttheater Zürich.** Sonntag 3 Uhr: *Faust und Margaretha*, Oper. Sonntag 7½ Uhr: *Aida*, Oper. Montag 7½ Uhr: *Don Cesar*, Operette. Mittwoch 7½ Uhr: *Das historische Lustspiel: III. Abend. Mirandolina (Locandiera)*, Lustspiel. Hierauf: *Der Diener zweier Herren*, Possepiet. Donnerstag 7½ Uhr: *\*La Traviata*, Opera. Freitag 7½ Uhr: *Fra Diavolo*, komische Oper. Sonntag 3 Uhr: *Dornröschen*, Zaubermaerchen. Sonntag 7½ Uhr: *Philippine Welser*, Schauspiel. Sonntag 7½ Uhr: *Der Bettelstudent*, Operette.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

**Zeugnishefte & Anstellungsverträge**  
stets vorrätig für Mitglieder.

**Offizielles Centralbureau in Basel.**

# Seiden-Damaste Fr. 1.40

bis 22.50 per Meter und Seiden-Brocate  
ab meinen eigenen Fabriken



## HOTELIER,

Besitzer eines Hotels an der Riviera, sucht für nächsten Sommer Beschäftigung als **Direktor** oder **Chef de Réception**. 34 Jahre alt, spricht 4 Sprachen. Gehalt Nebensache. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1676 R.

Kaffee	
Campinas, reischemeckend	à Fr. —55 bis —65 per ½ Ko.
blau sup. extra	—70
Perl-Kaffee	—80
Java, gelb	—95
Blau-Java	—1.10
Mokka, arabisch u. abessynisch	1.25 bis 1.40
Gebrannte Kaffee Eigene Brennerei	
Spezielle Mischung für Hotel à Fr.	1.20 per ¼ Ko.
Kaffee-Spezialgeschäft Emil Fischer, zum Wolf, Basel	

## Als Direktor oder Gerant

sucht Stelle, tüchtiger, erfahrener Fachmann, verheiratet, 30 Jahre alt, in Hotel 1. Ranges. Spätere Uebernahme nicht ausgeschlossen. Offerten befördert die Exp. d. Bl. unt. Chiffre H 1697 R.



## Hotel I. Ranges zu verkaufen.

Haus von europäischem Ruf an einem bedeutenden Fremdenorte des Schweiz, an einer Weltverkehrsroute gelegen, 260 Betten, gänztes Jahr offen, Hochsaisondauer 6 Monate, Gärten und Park von circa 60,000 Quadratmeter Ausdehnung. — Anfragen an Notar Leuenberger, Bern.

## Gesucht: Ein Kellnerlehrling

mit guter Schulbildung, aus achtbarer Familie, in ein grosses Hotel der Südschweiz. Eintritt sofort. Selbstgeschriebene Offerten mit Photographie befördert die Exped. ds. Bl. unt. Chiffre H 1711 R.



## Das Christliche Kellnerheim Zürich 20 Thalgasse 20

empfiehlt sich den Herren Hotel-Angestellten zur gefl. Benutzung. H 5757 Z

## Junger diplomierter Arzt

(Zürich) welcher längere Zeit in Deutschland und England studierte, wünscht auf den Sommer 1898 Stelle als **Kurarzt**. Derselbe spricht fließend deutsch, französisch, englisch u. holländisch. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes sub Chiffre H 1693 R.



## Zu verkaufen event. zu vermieten.

Krankheitshalter in schönster, windstiller Lage ein best-rentender

## Bade- und Luftkurort.

Tüchtigen der Hotelbranche gewachsene Eheleuten, ganz sichere Existenz. Kaufpreis und Anzahlung nach Ueberenkunft. Offerten befördert unter Chiffre H 1716 R die Expedition dieses Blattes.

## Hotel zu pachten od. kaufengesucht.

Tüchtige Fachleute, langjähriger Pächter eines Kurortes, suchen

## ein rentables Hotel

zu übernehmen. Jahresgeschäft bevorzugt. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1713 R.

MAISON FONDÉE EN 1811.

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SWITZERLAND)

SWISS CHAMPAGNE

DOUX \* TRÈS SEC \*

MI-SEC \* BRUT \*

SEC \*

ROSÉ \*

Bouvier Frères Neuchâtel

Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses

## Theater.

Repertoire vom 16. bis 23. Januar 1898.

**Stadttheater Basel.** Sonntag 3 Uhr: *Dornröschen*, Zaubermaerchen. Sonntag 7½ Uhr: *Aida*, Oper. Montag 7½ Uhr: *Don Cesar*, Operette. Mittwoch 7½ Uhr: *Das historische Lustspiel: III. Abend. Mirandolina (Locandiera)*, Lustspiel. Hierauf: *Der Diener zweier Herren*, Possepiet. Donnerstag 7½ Uhr: *\*La Traviata*, Opera. Freitag 7½ Uhr: *Fra Diavolo*, komische Oper. Sonntag 3 Uhr: *Dornröschen*, Zaubermaerchen. Sonntag 7½ Uhr: *Philippe Welser*, Schauspiel.

\* Gastspiel der Signora Prevost.

**Stadttheater Bern.** Sonntag 8 Uhr: *Hänsel und Gretel*. Vorher: *Die Opernprobe*. Montag 8 Uhr: *Sodoms Ende*. Mittwoch 8 Uhr: *Die Walküre*. Donnerstag 8 Uhr: *Bartel Turaser*. Freitag 8 Uhr: *Don Cesar*. Samstag 8 Uhr: *Kabale und Liebe*.

## Schweiz-England.

Täglich drei Express-Züge nach London über Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover

Billigste schnelle Route.

**Drei Abfahrten täglich.**  
Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

## Zu pachten gesucht

für nächsten Sommer ein

## Hotel-Pension

von tüchtigen Fachleuten (Besitzer eines Wintergeschäfts in Italien). Diskretion zugewischt. Offerten unter Chiffre H 1704 R an die Expedition dieses Blattes.

## Flettes Café-, Bier- und Speise-Restaurant

in einer der grössten Hauptstädte der deutschen Schweiz wegen Familienverhältnissen sofort zu verkaufen, event. an tüchtige Wirtsleute zu vermieten.

Kauf- oder Mietbewerber wollen Ihre Adresse unter Chiffre P 54 Y an **Hasenstein & Vogler in Zürich** richten.

**CHAMPAGNE**  
**Pommery & Greno, Reims**  
CARTE BLANCHE GOUT FRANÇAIS AMERICAIN EXTRA SEC  
Agent général pour la Suisse, Italie, etc. A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

## Hotel zu pachten od. kaufen gesucht.

Schweizer, tüchtiger Fachmann, Besitzer eines Wintergeschäfts im Süden, sucht ein rentables Sommerestablisement zu übernehmen. Diskretion selbstverständlich.

Offerten unter H 1677 R an die Expedition dieses Blattes.

Closé- und Pissoir-Anlagen  
Eiserne Abortleitungen  
Badeeinrichtungen  
Komplette Hauswasser-Installationen

erstellt unter Garantie

August Weyermann, St. Gallen.

(H 2964 G) 1596

Flaschen-Korkmaschinen  
Spül-, Fall- Verkapselungsapparate etc. neuesten bewährter Construction. Schlauch-Geschirre, Gummipumpen, sowie sämtliche Keller-Geräthe.

811  
Mehrjährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a. M.

**Hotel-Adressbuch**  
der Schweiz.  
Herausgegeben vom Schweizer Hotelier-Verein.  
Zweite verbesserte Ausgabe.  
**5000 Adressen enthaltend.**  
Zum Preise von 5 Fr. (für Vereinsmitglieder 3 Fr.) zu bezahlen durch das Offizielle Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins, Basel.

**Hotel Personal**  
empfehlen die  
Plazierungs-Bureaux  
des  
Genfer-Vereins.  
GENF  
4 RUE GEVRAY 4  
ZÜRICH  
28 Linthescher-Strasse 28.

hauptsächlich:  
Chefs de réception  
Sekretäre  
Oberkellner  
Zimmerkellner  
Restaur.-Kellner  
Saalkellner

## Verkaufs-Objekt.

Restauration, Pension, Kuranstalt

in der Ostschweiz, 3 Minuten von der Eisenbahnstation, etwas erhöhte Lage, brillante Aussicht auf See und Gebirge, frequentierter Ausflugsplatz für einheimische und entfernte Hauptorte. Schöne Gebäude mit geschwollenen Untergeschoßen, ca. 90 Hektaren Wieswuchs für eigene Milchprodukte. Anlage geprägt in einer Einheitlichkeit, vorzügliches Unternehmen für einen Arzt mit Praxis am Ort. Verkauf wegen veränderten Familienverhältnissen und projektivem Wegzug. Kaufpreis sehr günstig. Anzahlung Fr. 10.—20.000.— Offerten werden sub F 25 G durch Haasenstein & Vogler, St. Gallen, befürwortet.

**Ungarisches Tafelgeflügel,**  
frisch geschlachtete und feinst gemästete Suppenhühner, Brathühner, Enten oder Bratgänse Fr. 7.15. Backhühner und Fettgänse Fr. 5.50. Puten Fr. 7.80. Schinken Fr. 11.85. Bienenhonig Fr. 6.55, versendet per Kilo franko per Nachnahme das J. Weiss'sche Exporthaus,  
Werschetz, Ungarn. 1672  
Vertreter gesucht. — Preiscourante franko.

Spezialität:  
**Feuerfeste Porzellangeschirre**  
zum Backen von Speisen: Elemenagen, Gratinplatten, Casserolen etc. etc.

Viele erste Hotels des In- und Auslandes haben uns ihre offizielle Halberkeit der Geschirre, sowie die hervorragende Ausdauer der Glasur und die brillante italienische Ausführung der Dekoration.

**Gebrüder Bauscher, Weiden (Bayern)**  
Spezialfabrik dekorativer Porzellangeschirre für Hotels, Restaurants, Lieferanten des Norddeutschen Lloyd für dessen ca. 80 Dampfer. Niederlage und Muster-Ausstellung bei Herrn J. Hallensleben-Lotz Telefon Luzern. Telefon 1615

## Konkurs-Steigerung.

In Konkursache der Firma Christens Söhne, Andermatt, werden Samstag den 22. Januar 1898 von nachmittags 1 Uhr an im Restaurant Tourist, Andermatt, versteigert:

1. Beide Thurmmatten mit

## Grand Hotel Bellevue

Chalet, Hotel-Restaurant Touriste, Dependance mit Remisen und Stallungen, Waschhaus mit Holzschopf, Kantine und Gemüsegarten. Schatzung Fr. 450.000.

2. Mobiliar und Inventar: Gasthofmobiliar, Kellervorräte, Fuhrwerke, Stallmobiliar u. s. w. Schatzung Fr. 100.000.

Die Liegenschaften Obermarcht (Schatzung Fr. 4000), Tristel (3700), Grabenstückli (1200), Missionenkreuz (1000) und Stuck (4300).

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 12. Januar 1898 auf beim Konkursamt Uri in Altdorf und beim Betreibungsamt in Andermatt

H 81 Lz 1710

Konkursamt Uri in Altdorf.

Maison fondée en 1795.  
**Vins fins de Neuchâtel**  
SAMUEL CHATENAY  
Propriétaire à Neuchâtel 288  
SIX MEDAILLES D'OR ET D'ARGENT  
Exposition universelles, internationales et nationales.  
Marque des hôtels du premier ordre.  
Dépot à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.  
Dépot à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

## Hotel.

Vermögender Fachmann mit ausgelehnten Sprach- und Fachkenntnissen, wünscht nachweislich gutes Hotel zu kaufen event. auch zu pachten, gleichviel ob Saison- oder Jahresgeschäft. Würde sich auch gerne an grösseren Objekte beteiligen oder Direktion übernehmen. Strengste Diskretion zugesichert. Gef. Offerten unter F. S. J. 365 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. 1717

MAISON FONDÉE EN 1829.

SWISS CHAMPAGNE  
EXPOSITION GENÈVE 1896  
NATIONALE 1896  
D'OR  
MÉDAILLE

Extra Dry  
Louis Mauler  
Auf Preisliste METTERS TRAVERS Seite 2

## 3 Omnibusse,

Landauer, 1 Kalesche und 4 Vier- und zweitürige omnibusse, billig zu verkaufen. Offert. bef. die Exped. unter Chiffre H 1708 R.

ILL. PROSPEKTE-PREISCORDANTS.  
**Cliches & Zeichnungen**  
WERKE ETC.  
MÜLLER & IRUB  
ZEICHNER & PHOTOGRAPHEN  
Maschine Proberoboter & Preis

## Postkarten

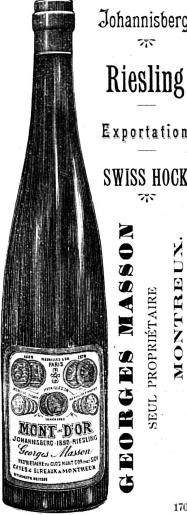
mit Ansichten in Farben- und Lichtdruck liefern billigst  
Gebrüder Metz, Basel  
1715 Kunstverlagsanstalt.

## Das

Plazierungsbureau  
des  
Schweizer Wirt-Verein  
Zürich  
Zähringerstrasse 10,  
vermittelt

Hotel- und Restaurant-Personal  
beiderlei Geschlechtes auf's  
Gewissenhafteste.  
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

## Vin suisse Mont-d'or



## Direktor,

erfahrener Fachmann, sucht auf sofort oder kommende Saison Stelle als solcher oder als

## Chef de réception.

Beste Referenzen. Gef. Offerten unter Chiffre R 1888 M an Rudolf Mosse, Chur. 1698



## Die Vorzüge der pneumatischen Orchestrions

### Patent Weite

gegenüber dem bisherigen unständlichen a. kostspieligen Waten-System sind erkannt.

Vollständiger Ersatz für Streichinstrumente, kleiner und grösster Orchester u. Militärkapellen. Rythmik u. Dynamik nicht übertroffen. Durch die neuartige Reihenfolge Repertoire klassischer u. moderner Musik. Billiger Ersatz der Mechanik. Elektromotorisch oder elektrischer Vorrichtung.

Vertriebung und Lager bei  
Gebrüder Hug & Co.  
BASEL.

## Hotelier,

bisheriger Pächter einer Fremdenpension sucht passendes Engagement als

## Direktor, Sekretär oder Oberkellner;

seine Frau könnte Stelle als Gouvernante versetzen. Jahresstelle bevorzugt. Kautionsfähig. Offert. bef. die Exped. unter Chiffre H 1699 R beforder die Expedition dieses Blattes.

## Fremden-Hotel

ersten Ranges mit 300 Fremdenbetten, diversen Depots, elektrischer Beleuchtung u. flotten Rendite ist vorgerechnet. Altershalber an tückischen, finanziell gut stehenden Hotelier zu verkaufen. Anzahlung Fr. 120.000. Reflektanen sind gebeten, ihre Offerten unter Chiffre H 1679 R an die Expedition d. Blattes zu richten.

## Orell Füssli, Verlag, Zürich.

## Das Hotelwesen der Gegenwart

von Eduard Guyer.

Prachtband, 361 Seiten in gr. 8° und 75 Originalabbildungen von Plänen, Grundrisse, Interieurs, Innenausstattungen u. w. 2. Aufl. Preis brosch. 16 Fr. in feinem Einband mit Golddruck 18 Fr. Die franz. Ausgabe kostet 15 Fr.

Ich geb. 18 Fr. 1297

## Dictionnaire universel

pour la traduction des menus en français, anglais et allemand.

Allgemeines Wörterbuch für Übersetzer, Übersetzer, von Dr. D. J. und Alfred Jenning. Preis in elegantem Einband 2 Fr.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

1297

St. Gallen 1898

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297

1297